

Daniel Jaun  
Präsident  
Käppeligässli 3  
3150 Schwarzenburg

## Jahresbericht 2019

Wir dürfen auf ein gelungenes Schloss-Jahr zurückblicken. Unsere Anlässe waren gut besucht und diesmal war uns im Sommer auch das Wetter hold – am OpenAir-Konzert Ende August genoss das Publikum im vollbesetzten Schlosshof ein tolles Konzert und einen sehr stimmungsvollen Abend. Die Bar öffnete ihre Fenster und konnte die Gäste so direkt bedienen.

Bei zwei Anlässen hätten wir uns sogar ein grösseres Schloss gewünscht:

Bei der Vernissage des Buchs «Photo Zbinden – Drei Generationen Fotografie in Schwarzenburg 1916–2016» mussten viele Interessierte aussen vor bleiben. Sie bildete den Schlusspunkt unserer intensiven zweijährigen Zusammenarbeit mit Ruth Clalüna-Zbinden und Peter Zbinden. Als wertvolle Erinnerung bleibt neben dem Bildband die Fotogalerie in der Bar.

Auch die «Geschichte us em Schwarzeburgerland – vom Schwarzwassergrabe bis i Sangerebode» mit Herbert Aebischer und Johannes Josi stiessen auf überwältigendes Interesse und sollen ein zweites Mal dargeboten werden.

Pedro Lenz und Esther Hasler füllten den Wappensaal ebenfalls bis auf den letzten Platz. Gleichzeitig hatten wir kaum Ausreisser gegen unten – einzig beim Konzert «schnyder&schnyder&schnyder&schnyder spielen eggimann» dachte ich, das hätten jetzt wirklich mehr Leute sehen sollen...

Der Schlossmärit war am Freitag eher leer, wegen des Wetters, aber auch weil im Anzeiger aufgrund eines Fehlers des Verlags das falsche Datum publiziert wurde. Am Samstag hingegen waren viele Schau- und Kauflustige an den Ständen.

Erfreulich entwickeln sich die Einnahmen aus unserer Bar – es spricht sich offenbar herum, dass man den Besuch eines Konzerts oder einer Lesung mit einem gemütlichen Trunk verbinden kann.

All dies führte dazu, dass in der Jahresrechnung statt des budgetierten Verlusts ein Gewinn resultiert.

Der Vorstand hat sich vierteljährlich zur Sitzung getroffen, das OK des Schlossmärits vor und nach dem Märit, jeweils mit Peter Schüpbach als Bindeglied zum Vorstand. 21 Anlässe waren geplant, wobei eine Lesung aus gesundheitlichen Gründen ausfiel. Die Eintritte nahmen von 994 im Vorjahr auf 1102 zu, der Mitgliederbestand des Schlossvereins von 203 Personen vor einem Jahr auf 215. Die Zahl derjenigen, die den Newsletter abonniert haben, stieg von 335 auf 401. Das zeigt doch, dass das Interesse an unserem vielfältigen Programm weiter zunimmt.

Seit letztem Sommer arbeitet Philipp Baumann als neuer Protokollführer im Vorstand mit und soll an der HV 2020 offiziell in sein Amt gewählt werden. Wir freuen uns, mit ihm einen engagierten Mann mit frischen Ideen gefunden zu haben.

Die Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Schwarzenburg und dem Naturpark Gantrisch zum Thema «immaterielles Kulturerbe» hat sich bewährt und funktioniert sehr gut. Auch mit der Reformierten Kirchgemeinde Schwarzenburg sollen in Zukunft wieder gemeinsame Anlässe stattfinden.

Ich möchte zum Schluss meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, unserem ganzen Schlossteam sowie dem Ok des Schlossmärits ganz herzlich für die wunderbare Zusammenarbeit danken. Die persönliche und herzliche Stimmung bei uns wird immer wieder hervorgehoben – sei es in Rückmeldungen von Auftretenden oder in Stimmen aus dem Publikum. Unser Kulturprogramm gibt viel zu tun, aber es ist immer noch auch ein Vergnügen.

Schwarzenburg, 12. März 2020

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Daniel Spurr', is centered at the bottom of the page. The signature is written in a cursive style.